

Meine Wohnung

Informationsblatt 3/2026



DESASTRÖSE

Frau A. ist mit ihren drei Töchtern auf der Suche nach einer besseren Wohnung. Momentan wohnt Sie seit acht Monaten in einer desaströsen Wohnung mit zwei kleinen Kabinetten im 17. Bezirk. Es ist eine menschenverachtende Situation. Eine ihrer Töchter ist körperlich und gestig beeinträchtigt. Es ist nur schwer zu ertragen, wie sie derzeit leben müssen.

Wenn man sieht in welchen Verhältnissen sie mit ihren drei Töchtern wohnt, tut sie einem leid. Zwei Betten sind in den zwei Kabinetten, das war es. Keine Kästen, keine Möbel, kein Schreibtisch wo die Kinder die Hausübungen machen können – denn dafür ist zu wenig Platz. Die Küche ist ein Kochfeld und eine Abwasch im Vorzimmer. Trotzdem ist es in der Wohnung ordentlich und aufgeräumt. Dafür zahlt sie 700,-- Euro.

Frau A. ist von dem Kindesvater getrennt. Er lebt in der Schweiz und möchte keinen Kontakt zu seinen Kindern haben. Immerhin zahlt er Alimente für sie. Die Töchter besuchen eine Mittelschule im 16. Bezirk. In Wien lebt die Familie seit eineinhalb Jahren, davor waren sie in Salzburg und Traiskirchen. Trotz der bedrückenden Umstände sind sie positiv eingestellt. Die Töchter sprechen Deutsch und sind gut integriert.

Wir sind dringend auf der Suche nach einer Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnung für Frau A.,

VERHÄLTNISSE

idealerweise im Erdgeschoß oder in einem Haus mit Lift.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Frau A. die Chance geben, ein neues Zuhause in einer guten und sicheren Umgebung zu finden. Eine eigene, „normale“ Wohnung im Erdgeschoß oder mit Lift, wäre für sie und ihre Familie ein wichtiger Schritt in ein selbstbestimmtes Leben und würde ihnen ermöglichen, ihren positiven Weg der Integration weiterzugehen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Vielleicht können gerade Sie Frau A. diese Chance geben – wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

DANKE.



Hausbesuch bei Frau A. mit ihren drei Kindern

WIR KONNTEN HELFEN



Frau K. ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern im Alter von 12 und 9 Jahren. Ihr älterer Sohn ist aufgrund einer Autismus-Spektrum-Störung auf besondere Betreuung und Unterstützung im Alltag angewiesen. Nach der Trennung vom Kindsvater trägt Frau K. die Verantwortung für die Kinder weitgehend alleine. Die Betreuungssituation war für den Kindsvater eine große Belastung, sodass er sich aus dem Familienleben zurückzog.

Zuletzt lebte Frau K. mit ihren beiden Kindern in einer sehr kleinen und zugleich finanziell belastenden Wohnung. Der begrenzte Wohnraum bot kaum ausreichend Platz für die Bedürfnisse der Kinder und stellte für die Familie eine zusätzliche Belastung dar. Durch die Unterstützung eines privaten Eigentümers konnte immo-humana Frau K. und ihren Kindern schließlich eine 3-Zimmer-Wohnung im 20. Bezirk vermitteln. Damit erhält die Familie und insbesondere die Kinder nun ausreichend Raum, um zur Ruhe zu kommen und langfristig Stabilität und Sicherheit zu finden.

Spenden-Nr. 1551

Frau St. kam im vergangenen Winter zu immo-humana. Als sie an unsere Tür läutete, hatte sie lediglich einen Pullover und eine Tasche bei sich. Gemeinsam mit ihrem damals zweijährigen Sohn war sie vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchtet und in Wien angekommen – ohne persönliche Gegenstände und ohne jegliche Ausstattung. Mutter und Sohn waren von der Kälte gezeichnet und zitterten.

Wir wollten der kleinen Familie sofort helfen und konnten Frau St. zunächst eine Einzimmerwohnung mit WC am Gang zur Verfügung stellen. Für die dringend benötigte Grundausstattung kamen Mitarbeiter von immo-humana teilweise selbst auf. Als die Wohnung später an den Eigentümer zurückgegeben werden musste, gelang es uns, für Frau St. und ihren Sohn eine neue Wohnung im 10. Bezirk zu organisieren.

Spenden-Nr. 1545



Frau B. ist gemeinsam mit ihrer Tochter vor dem Krieg in der Ukraine nach Österreich geflohen. Beide haben sich mittlerweile sehr gut in Österreich integriert. Frau B. arbeitet als Kindergartenhelferin, ihre Tochter besucht das Gymnasium in der Rosasgasse. Von ihrem Ehemann lebt Frau B. getrennt. Seit längerer Zeit besteht kein Kontakt zu ihm. Frau Beskid möchte gemeinsam mit ihrer Tochter dauerhaft in Österreich bleiben und sich hier weiterhin eine gesicherte Zukunft aufbauen.

Da sie sich den Wohnraum am freien Wohnungsmarkt finanziell nicht leisten konnte, fragte Sie bei immo-humana an. Wir konnten Frau B. eine kleine Zwei-Zimmer-Wohnung im 2. Bezirk zur Verfügung stellen.

Spenden-Nr. 1536



Nach der Trennung von ihrem Ex-Partner lebt Frau Z. mit ihrer siebenjährigen Tochter derzeit noch gemeinsam mit ihm in einer privaten Mietwohnung in Floridsdorf. Die Situation ist aufgrund der schlechten Gesprächsbasis zwischen den Eltern sehr angespannt und nicht gut für die Tochter. Eine alleinige Übernahme der Wohnung ist finanziell leider nicht möglich. Die Suche nach einer neuen leistbaren Wohnung gestaltet sich aufgrund des derzeitigen AMS-Bezugs und fehlender Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung besonders schwierig.

Trotz zahlreicher Beratungsstellen und eigener Bemühungen konnte bisher keine passende Wohnmöglichkeit gefunden werden. Sie braucht dringend Unterstützung und sucht eine eistbare Wohnung für sich und ihre Tochter. Sie kann sich eine Miete bis 700,-- Euro leisten.

Spenden-Nr. 1552

Frau Sch. ist alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Ihr ältester Sohn lebt beim Vater, die beiden jüngeren Kinder, ein neunjähriger Bub und eine dreijährige Tochter, bei ihr. Derzeit wohnt Frau Sch. vorübergehend bei einer Freundin. Da deren Mann nächste Woche von der Montage zurückkommt, muss sie die Wohnung verlassen und benötigt rasch eine neue Wohnmöglichkeit.

Frau Sch. ist ausgebildete Fitnesstrainerin und möchte nach der Karenz wieder arbeiten. Da sie aktuell noch keinen Kindergartenplatz für ihre jüngste Tochter hat, ist sie beim AMS gemeldet. Sie ist sehr bemüht, schnell wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Wir suchen dringend eine leistbare 2- bis 3-Zimmer-Wohnung bis 600,-- Euro für Frau Sch. und ihre beiden Kinder.

Spenden-Nr. 1553



Frau A. kam vor sechs Jahren nach Österreich und gründete hier eine Familie. Nach der Trennung von ihrem Ehemann zog sie mit ihren beiden Kindern nach Wien. Der Vater des jüngeren Kindes lebt weiterhin in Tirol, die Beziehung zu ihm ist phasenweise gut.

Derzeit lebt die Familie auf nur 30 m² in desolaten Verhältnissen, was für drei Personen sehr beengt und belastend ist. Der Sohn benötigt aufgrund von ADHS und einer posttraumatischen Belastungsstörung besondere Betreuung und Stabilität. Frau A. war in ihrer früheren Beziehung zudem Gewalt und starkem psychischem Druck ausgesetzt. Die Kinder besuchen eine Schule bzw. einen Kindergarten im 19. Bezirk und sind dort gut integriert. Eine passende Wohnung würde der Familie ermöglichen, mehr Sicherheit und Stabilität zu gewinnen und sich langfristig in Wien ein neues Zuhause aufzubauen.

Spenden-Nr. 1554

BENEFIZKONZERT – NEUER TERMIN 2027

Das für diesen Herbst geplante Benefizkonzert zugunsten wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohter Mütter und ihrer Kinder wird auf **22. April 2027** verschoben. Der neue Termin hat einen besonderen Anlass: immo-humana feiert im April 2027 sein 30-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir mit einem großen Fest und einem besonderen musikalischen Höhepunkt feiern.

Seit 30 Jahren begleitet immo-humana allein-erziehende Mütter in schwierigen Lebenssituationen und stellt leistbaren Wohnraum zur Verfügung. Damit schenken wir Frauen und ihren Kindern nach Gewalt, Trennung, Flucht oder finanziellen Krisen eine Perspektive, Sicherheit und ein Zuhause. Gerade angesichts steigender Lebenshaltungskosten wird diese Arbeit immer wichtiger. Gleichzeitig sind wir als Verein dringend auf Spenden und Unterstützung angewiesen, um unsere Hilfe auch künftig verlässlich fortsetzen zu können.

Wir freuen uns besonders, dass Kammersängerin Ildikó Raimondi und Pianist und Komponist Paul Gulda ihre Mitwirkung auch für den neuen Termin zugesagt haben. Moderiert wird der Abend von Wera Gruber (Wetterlady

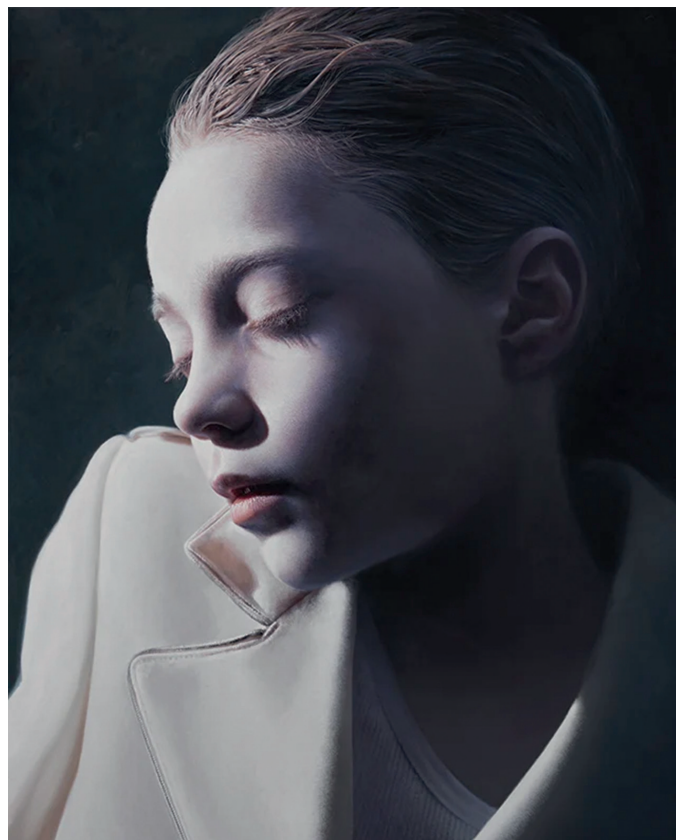
beim ORF); Dompfarrer Toni Faber wird die Veranstaltung ebenfalls begleiten.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt: Das abgebildete Werk aus Gottfried Helnweins Serie „Disasters of War“ wird im Rahmen der 30-Jahr-Feier zugunsten von immo-humana versteigert.

Wir möchten diesen besonderen Abend nutzen, um gemeinsam zu feiern, Hoffnung zu schenken und dringend benötigte Mittel für unsere Arbeit zu sammeln.

Sie haben Kontakte zu Künstler:innen oder Kulturschaffenden, die unser Benefizkonzert unterstützen möchten? Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail oder telefonisch.

Gemeinsam für 30 Jahre immo-humana – und für eine Zukunft mit einem sicheren Zuhause für jede Familie.



↑ „The Murmur of the Innocents 58“
Signierter und nummerierter Fine-Art-Giclée-/Pigmentdruck.

→ Das Curhaus, Stephansplatz 3, 1010 Wien.
Hier wird das Benefizkonzert stattfinden.